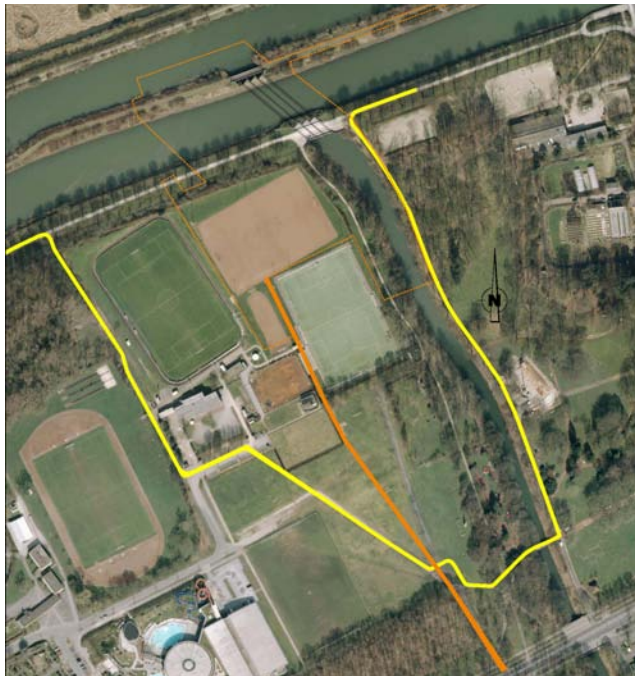


Übersicht des Baufeldes und der Umleitungen



Legende

-  Baustraße/Baufeld
-  Umleitung während der Bauzeit für Fußgänger/Radfahrer

Während der gesamten Bauzeit ist die kanalparallele Adenauerallee aus Sicherheitsgründen im Baustellenbereich für den Fußgänger- und Fahrradverkehr gesperrt. Dafür bitten wir um Verständnis.

Eine Umleitung wird dementsprechend eingerichtet und ausgeschildert.

Für den sicheren Zugang zum Kunstrasenfeld wird während der Bauzeit eine Überführung über die Baustraße errichtet.

Herausgeber
Wasser- und
Schiffahrtsamt Rheine

Münsterstraße 77
48431 Rheine
Telefon 05971 916-0
Telefax 05971 916-222
wsa-rheine@wsv.bund.de

Ansprechpartner
Sachbereich 5
Telefon 02381 9019-0
ahsefluss-dueker.wsa-rhe@wsv.bund.de

Redaktion
Stefan Leuer
Eugen Thunich
Maren Elsner

Informationen
www.wsa-rheine.de

Stand: Februar 2015

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung verwendet werden.

Wir machen Schifffahrt möglich.



Ersatz des Ahsefluss-Dükers Datteln-Hamm-Kanal km 38,175 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen



Ausgleichsmaßnahmen für den Naturhaushalt

Der Fluss Ahse wird im Bereich des Kurparks Hamm durch einen Düker unter dem Dattel-Hamm-Kanal (DHK) geführt und mündet direkt im Anschluss in die Lippe. Die Dükeranlage befindet sich im Eigentum des Wasser- und Schiffsamtes (WSA) Rheine. Aufgrund des hohen Bauwerksalters und des baulichen Zustandes ist der Neubau des Ahsefluss-Dükers erforderlich.

Zur Minimierung des Eingriffs in Natur und Landschaft, der durch den Neubau des Ahsefluss-Dükers bedingt ist, wurden unter Berücksichtigung des Kurparks, der angrenzenden Sportanlagen und des Lippedammes verschiedene Ausführungsvarianten mit unterschiedlicher Lage, konstruktiver Gestaltung und Bauverfahren untersucht. In der Umweltverträglichkeitsuntersuchung wurde die Ausführungslösung unter ökologischen, technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten ermittelt. Nach Abschluss der Baumaßnahme wird der Eingriff durch Neupflanzungen im näheren Baumfeld ausgeglichen. Der von der Bezirksregierung Arnsberg genehmigte und mit der Stadt Hamm abgestimmte „Landschaftspflegerische Begleitplan“ gibt den Umfang der Ausgleichsmaßnahmen vor.

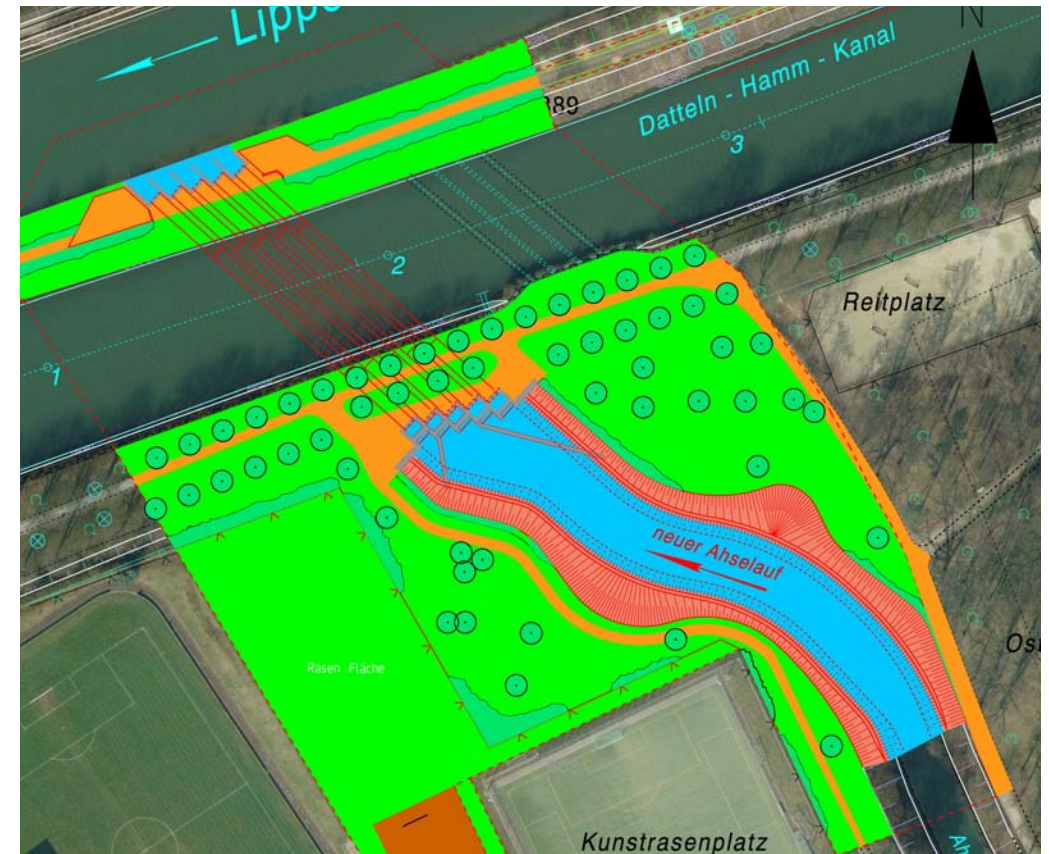


Adenauerallee im Bereich des bestehenden Dükers im Juni 2008

Umfangreiche Neupflanzungen

Die Charakteristik der kanalbegleitenden Baumallee wird auch zukünftig gegeben sein. Es werden insgesamt 50 standortgerechte Bäume neu gepflanzt. Die Wiederherstellung und Neuanlage von 1 450 m² Schnitt- und Strauchhecken, 18 850 m² Landschaftsrasen und die Entwicklung von 4 000 m² uferbegleitenden Saum- bzw. Hochstaudenfluren und Röhrichten bieten vielen Tieren und Pflanzen geeignete Lebensräume.

Die ökologische Qualität des Mündungsbereiches der Ahse wird durch den Dükerneubau aufgewertet. Der Lebensraum für Fische und Kleinorganismen in Lippe und Ahse wird durch einen naturnahen Gewässerausbau entwickelt.



Blick vom Ahsefluss-Düker flussaufwärts

Legende

- Neuanpflanzungen
- öffentliche Wege
- neuer Verlauf der Ahse

Die ökologische Durchgängigkeit des Gewässers wird durch eine naturnahe Ausbildung der Dükersohle deutlich verbessert.